

Inhalt

Einleitung	8
1. Rekonstruktion des Theorie-Praxis-Verhältnisses in der historischen Pädagogik (Schleiermacher, Herbart, Weniger)	10
2. Grundlagen einer modernen pädagogischen Professionalisierungstheorie	22
2.1 Das handlungstheoretische Fundament I	22
2.1.1 Subjektiv-intentionale Handlungstheorien (M. Weber u.a.)	23
2.1.2 Zur programmatischen Neubestimmung der Handlungstheorie - Handlung als Interaktion (G.H. Mead u.a.)	25
2.1.3 Professionalisierungstheoretische Konsequenzen	28
2.2 Das handlungstheoretische Fundament II (P. Bourdieu)	30
2.2.1 Erkenntnistheoretische und methodologische Grundlagen des Ansatzes von P. Bourdieu	30
2.2.2 Die Kategorie des Habitus	33
2.2.3 Habitusserwerb - Praktischer Sinn	37
2.2.4 Konsequenzen für den Entwurf einer pädagogischen Professionalisierungstheorie	41
2.3 Das handlungstheoretische Fundament III und der Entwurf einer pädagogischen Professionalisierungstheorie (Ulrich Oevermann)	45
2.3.1 Das Paradigma der objektiven Hermeneutik	45
2.3.1.1 Die Differenz von Methodologie und Methode	45
2.3.1.2 Objektive Sinnstrukturen	47
2.3.1.3 Die Methode der objektiven Hermeneutik	51
2.3.2 Konstitutionstheoretische Prämissen der Professionalisierungstheorie und das professionstheoretische Defizit der Pädagogik	53

2.3.2.1 Allgemeine Voraussetzungen und Ableitungen	53
2.3.2.1.1 Wissenschaft	57
2.3.2.1.2 Therapie	61
2.3.2.1.3 Professionalisierungsbedürftigkeit versus Professionalisiertheit	68
2.3.2.2 Das professionstheoretische Defizit der Pädagogik	70
2.3.3 Pädagogische Professionalisierungstheorie	74
2.3.3.1 Sozialisatorische Interaktion und pädagogisches Handeln	74
2.3.3.2 Die drei Dimensionen pädagogischen Handelns (Wissensvermittlung, Normenvermittlung, Therapie)	75
2.3.3.3 Hilfe zur Selbsthilfe im pädagogischen Arbeitsbündnis	78
2.3.3.4 Das Modell einer mæeutischen Pädagogik	80
2.3.3.5 Probleme der Realisierung einer mæeutischen Pädagogik (Gesetzliche Schulpflicht)	83
2.3.3.6 Schüler - Lehrer- und Klasse - Lehrer- Interaktion	86
2.3.3.7 Lehrerbildung aus professionalisierungstheoretischer Sicht	87
2.3.4 Zusammenfassung und Kritik	88
 3. Empirisch-hermeneutische Rekonstruktion eines Interviews mit der Schülerin Sabine	 101
3.1 Vorbemerkungen	101
3.2 Zur Methode der objektiven Hermeneutik	102
3.3 Interviewtext Sabine	104
3.4 Interpretation	109
3.5 Zusammenfassung der Strukturhypothesen	154
3.6 Theoretische Schlußfolgerungen für die pädagogische Professionalisierungstheorie	157
 4. Entwurf einer pädagogischen Professionalisierungstheorie	 160
4.1 Das pädagogische Theorie-Praxis-Verhältnis aus professions-theoretischer Sicht	160

4.2	Handlung als genuine Interaktion	161
4.3	Sinn	161
4.4	Lernen in der humanen Ontogenese als Bezugspunkt der Konstitution einer pädagogischen Professionalisierungstheorie und das Modell der Dialektik von Emergenz und Determination in der pädagogischen Handlung	162
4.5	Mäeutische Pädagogik	166
4.6	Das Problem des Habituserwerbs	169
4.7	Hermeneutisches Fallverstehen und professionelle Deutungsschemata	171
4.8	Handlung - Lernen - Biographie: Neue Orientierungsschwerpunkte der Allgemeinen Erziehungswissenschaft	174
4.9	Professionalisierung in der Schulpädagogik, Sozialarbeit / Sozialpädagogik und Erwachsenenbildung / Weiterbildung	180
	Anmerkungen	195
	Literatur	202